



WEBINAR
www.vhw.de

Städtebau-, Bauordnungsrecht, Raumordnung

Brandschutz im Bestand

Donnerstag, 24. September 2026 | online: 09:30 - 16:00 Uhr

Webinar-Nr.: [WB264182](#)

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Nachträgliche Brandschutzanforderungen an bestehenden Gebäuden beschäftigen nicht nur Bauaufsichtsbehörden, öffentliche Verwaltungen oder private Bauherren, sondern beinhalten zunehmend auch politisches Konfliktpotenzial. Ob es sich um einen historischen Gasthof, ein Rathaus, eine Stadthalle oder sogar einen Flughafen handelt, Brandschutz ist ein heikles Thema. Im Vordergrund steht zwar ein Sicherheits-, es wird aber inzwischen auch ein großes Kostenthema.

Grundsätzlich gilt der bauordnungsrechtliche Bestandsschutz. Wie er aufrechterhalten werden kann, und wann er endet, darüber herrscht allgemein große Unsicherheit. Architekten, Fachplaner, Feuerwehren und nicht zuletzt die Bauaufsicht vertreten manchmal durchaus unterschiedliche Ansätze. Dabei scheinen die Vorgaben eigentlich klar. In der MBO heißt es: „Bauliche Anlagen sind so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instand zu halten, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch (Brandausbreitung) vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sind.“ Wo ist also das Problem?

Bestehende Gebäude müssen nicht kontinuierlich nachgerüstet werden, um die jeweils aktuellen Anforderungen an den Brandschutz zu erfüllen. Die Landesbauordnungen ziehen enge Grenzen für den unveränderten Bestand, aber auch für Änderungen. Auch andere Aspekte, wie Denkmalschutz und Wirtschaftlichkeit spielen hier hinein. Die Aufgabe, um eine allen Kriterien entsprechende „richtige“ Lösung zu finden, ist sehr schwierig. Letztlich muss immer ein Kompromiss gefunden werden. Dieser ist vor dem Hintergrund der damit verbundenen Verantwortung nur von fachlich kompetenten Akteuren auf der Grundlage umfangreicher Erfahrungen zu leisten.

Das Webinar zeigt Konflikte und Lösungsansätze anhand einer Reihe von Beispielen, bietet dabei aber auch breiten Raum für Diskussionen.

Ihre Dozierenden

Prof. Dipl.-Ing. Christian Schiebel

Stadtplaner, Abteilungsdirektor, Bereichsleiter "Planung und Bau" bei der Regierung von Oberbayern, Honorarprofessor an der Akademie der Bildenden Künste, München

Jürgen Thum

Architekt, Stadtplaner ByAK, Berufsmäßiger Stadtrat /Stadtbaurat, Große Kreisstadt Germering.

Termin

Donnerstag, 24. September 2026

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

340,- € für Mitglieder

410,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Leiter*innen und Mitarbeiter*innen der Planungs-, Hochbau- und Bauordnungs-/Baugenehmigungsämter, Feuerwehren sowie Brandschutzdienststellen, Planungs- und Ingenieurbüros, sowie Sachverständige, öffentliche und private Bauherren und Rechtsanwälte.

Programmablauf

Brandschutz im Bestand

I. Systematik und Fallgestaltungen

1. Grundlagen des Bestandsschutzes
2. Ausnahmen bzw. Wegfall des Bestandsschutzes
3. Berührte Teile bei baulichen Änderungen
4. Nutzungsänderungen
5. Denkmalschutz

II. Standardgebäude der Landesbauordnungen

1. Grundlegende Fallgestaltungen
2. Beispiele

III. Sonderbauten anhand von Beispielen

1. Unterschiede zu Standardgebäuden
2. Schulen und Kinderbetreuung (Begriff „Einrichtung“)
3. Versammlungsstätten (und Veranstaltungen)

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr
10:45 bis 11:00 Uhr Kaffeepause
12:30 bis 13:30 Uhr Mittagspause
14:45 bis 15:00 Uhr Kaffeepause
Ende: 16:00 Uhr

Hinweise

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 5 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen und Ingenieurkammer Bau Nordrhein-Westfalen wird beantragt. Die Teilnahmebescheinigung mit der Anerkennung bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen können Sie auch zum Nachweis der Pflichtfortbildung bei den Architekten- bzw. Ingenieurkammern einiger weiterer Bundesländer verwenden. Nähe Informationen hierzu finden Sie auf unseren Internetseiten.

Info Pflichtfortbildungen:

www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscode): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de